

Koblenzer Schlaglichter vom 02.02.2013 – 09.02.2013

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼



PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr



-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session, präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so manch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.

Bestellungen nimmt www.koblenzerkarneval.de über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam www.koblenzerkarneval.de an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.

Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320_0 Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!

Ihr Redaktionsteam "koblenzerkarneval.de"

Samstag, 9. Februar 2013

**Layer Kappensitzungen mit neuem
Präsidenten – Bernd Nonninger führt
souverän durch Layer Sitzung!**



Elf Vogelscheuchen inklusive neuem Sitzungspräsidenten Bernd Nonninger präsentierten in der farbenfroh geschmückten Layer Legia-Halle ein buntes, abwechslungsreiches und spritzig-humorvolles Programm, daß einem so manche Lachträne ins Auge trieb. Kurz nach der Begrüßung durch den Präsidenten zogen □Prinz Peter der Große□ und □Confluentia Christiane□ mit ihrem märchenhaften Gefolge in die Layer Narrhalla ein und auch hier brillierte der □Neue□ durch Souveränität und perfekter Vorbereitung. Nachdem er von seinem Vorgänger im Amt, Dirk Kiesel, der 15 Jahre mit Bravour dieses Amt bekleidet hatte und dafür mit Riesen Applaus belohnt wurde, Präsidentenkette und Glocke erhalten hatte, ging□s so richtig los. Protokoller Reinhard Mader stieg nach dem Gardetanz der Heimatfreunde Tanzgarde als erster in die Bütt und trug sein mit reichlich Lokalkolorit gespicktes Protokoll vor. Was nun folgte, war ein □Verwöhnprogramm□ für Augen und Ohren, präsentiert von zirka 100 Layer Eigengewachsen. Die Kleinsten machten den Anfang, indem sie die □Flintstones□ tänzerisch lebendig werden ließen. Neben der Garde und den □Kleinsten□ gab es natürlich noch viel mehr an Show und Tanz. Die Showgirls entführten uns in den Sommer und die HF-Ladys brillierten mit □Dirty Dancing□. Selbst der unvergessene Patrick Swayze wurde durch Kenny Kiesel perfekt in Szene

gesetzt und fing "sein Baby" (Kristina Philippsen) wie im Film. Mit bayrischem Flair und gekonnter Akrobatik verzauberte die Heimatfreunde-Showtanzgruppe das Publikum mit der "Alpengaudi" und Anne Bubenheim und Kristina Serio überzeugten das Publikum mit ihrem Funkentanz. Die Tanzgruppe des Möhnenclub Spätlese Lay zeigte allen Gästen ihr lustiges Zigeunerleben und "Manege frei für heiße Schneckcher aus Lay", so wurde das Männerballett angekündigt und es wurde nicht zu viel versprochen. Man konnte fast die Zirkusluft riechen und war verzaubert von so viel graziler Eleganz.

Samstag, 9. Februar 2013



Der "Fastnachtsprofessor" Olav Kullak, wurde von seinem Sohn Max Kullak schwerlich daran gehindert eine "Vorlesung" zu halten und "Die dreisten Zwei", Marvin Flöck und Jonah Helmer machten den Reigen der Nachwuchsredner komplett, indem Sie mit viel Witz und Schalk im Nacken nicht nur den Elferrat durch den Kakao zogen. Partnersuchend stieg Uschi Göbel in die Bütt, ob sie fündig wurde? Leider ist das bis jetzt noch ein Geheimnis!

Zum ersten Mal in der Layer Bütt stand nicht nur Jean Luc Mundel, der mit seinem "Fleisch/Wurstigen Vortrag" als Metzger die Lachmuskeln strapazierte, nein auch die "Herzens-Layerin"

Monika Kräber. Sie plauderte in Ihrem "Kellnerinnen-Intimreport" locker und amüsierend ihre Erlebnisse als Bedienung im Layer Biergarten aus. "Elfriede und Jäb Döbbenöschel" (Sybille und Frank Thiery) ein Garant für Lachtränen, zeigten mit viel Situationskomik, daß die Ehe nicht immer ein wahres Zuckerschlecken ist, zumindest für den Mann oder doch für die Frau!? Wolfgang Albrecht, Andreas Bilo und Holger Rübel unterhielten das Publikum mit Gesang und Witz als "Layer Fährrmatrosen", bevor Mechthild und Walburga alias Thomas und Kevin Flöck im "Zeitalter vom Smartphones und Computer" mächtig aneinander vorbei philosophierten und damit den Saal zum kochen brachten.

Mit Partymusik- und Partystimmung sorgten die Senior-Dancer zum Abschluss einer gelungenen Sitzung für ein rauschendes Finale.

Samstag, 9. Februar 2013

Freitag, 8. Februar 2013

Freitag, 8. Februar 2013

"Optimierter Butzeball im maroden Butzestall"



Karnevalistisches Feuerwerk im Polizeipräsidium Koblenz

Weiberfastnacht im PP Koblenz, immer wieder ein Highlight des Kowelenzer Karnevals!

So und nicht anders kann man die vom FCPP des Polizeipräsidiums Koblenz veranstaltete Sitzung am Schwerdonnerstag bezeichnen. Neben hochrangigen Gästen aus Politik und Justiz hatte es sich auch der Altpräsident Helmut Wintrich nicht nehmen lassen, an der Polizeifete teilzunehmen. Nach einer geschliffenen Anmoderation des Vorsitzenden des FCPP, Ralf Schäfer, war es dann „Noch-Polizeipräsident“ Horst Eckhardt, der zum letzten Mal als aktiver Oberbutze die Narrenschar begrüßte.

Mit der heimlichen Nationalhymne „An Tagen wie diesen“, wenn auch mit leicht verfälschtem Text, trat dann die Conférencieuse Gertrud (Christian Kröll) auf den Plan. Schon ihre erste Ankündigung brachte den Saal zum Stehen.

Die Koblenzer Tollitäten, „Prinz Peter der Große“ und „Confluentia Christiane“, füllten mit ihrem Hofstaat die Bühne und brachten die Karnevalisten schnell auf ihre närrische Seite.

Nach Übergabe der Prinzenorden und Empfang des diesjährigen Butzenordens, sinnigerweise ein kleiner Polizeibär am Bande, musste das Prinzenpaar samt Gefolge weiterziehen.

Anschließend gab das Eifelröschen aus dem schönen Daun, der langgediente Schutzmann Reiner Roos, Geschichten aus seinem dienstlichen Erleben zum Besten. Die Narren quittierten die humoristischen Fabeln mit lautem Gelächter und heftigem Applaus.

Thomas „Schlaggi“ Schlagwein, ein Urgestein der Arzheimer Fassenacht und Fastpensionär, erklärte schon einmal in seiner unnachahmlichen Art, wie ein Rentner die nun doch reichlich vorhandene Zeit sinnvoll nutzen kann.

Um dem Narrenvolk auch die Möglichkeit zur körperlichen Ertüchtigung zu geben, spielten die „Butzenbanditen“ auf und starteten mit dem „Kowelenzer Schängelche“ die erste Tanzrunde.

Wiesenwunderland – unter diesem Titel brachte die Schautanzgruppe „Mennijer Mädchen“ tänzerischen und schauspielerischen Glanz in den Butzebau. Tanzende Pilze, dicke Bienchen und der sprechende Hase Kasimir wandelten sich in 12 anmutige Libellen, die über die Bühne und sogar bis zur Saaldecke schwebten und mit ihrem Tanz das Narrenvolk verzauberten.

Vom wissenschaftlichen Berater Dr. Werner Blasweiler konnten die Jecken etwas über die Geheimnisse des menschlichen Daseins lernen. Ein gekonnt vorgetragener Angriff auf die Lachmuskeln von Werner Blasweiler, der es sich auf seiner karnevalistischen Abschiedstour nicht nehmen ließ, auch das Polizeipräsidium zu besuchen.

„Prinz Michael II.“ und „Prinzessin Cordula I.“ brachten die Happyness der 1970er und die Hippiezeit in das polizeiliche Narrenhaus. Unter dem Motto „Flower, Power, grandios – in Arzheim sind die Hippies los“, füllten 70 Gefolgsleute die Bühne und brachten gesanglich die vergangene bunte Zeit zurück.

Mit den besten Wünschen für den am Sonntag stattfindenden Arzheimer Karnevalszug wurden die rechtsrheinischen Jecken von Gertrud verabschiedet.

Eine Truppe der besonderen Art, das Herrenballett „Die Johannishöfer“ aus den Städtchen Mendig am Laacher See, war auch in diesem Jahr ein weiterer Höhepunkt des Butzeballs. Wir sitzen alle in einem Boot – mit dieser Behauptung schifften die akrobatischen Seeleute durch die Narrhalla. Die Damen im Saal wurden mit einem sehr züchtigen Fast-Striptease tagesgemäß unterhalten, was mit lautem Juchei quittiert wurde. Nach turnerischen Höchstleistungen in Form von fliegenden Menschen stand der Saal sprichwörtlich Kopf.

War die Stimmung nach dem Auftritt der strammen Herren aus der Pellenz schon auf dem Siedepunkt, konnte Moderatorin Gertrud nun den letzten Programmkracher an-sagen.

Das Percussion-Duo „The Real Safri“ trommelte sich in die Herzen der Anwesenden. Schon nach dem ersten Titel war die Tanzfläche gefüllt mit zuckenden Leibern, die von den Rhythmen

der beiden Schlagzeuger getrieben wurden.

Nach gut vier Stunden unterhaltsamen Programms, war das Finale des Butzeballs auch der fließende Übergang zur "Aftershowparty", die noch bis in die späten Abendstunden andauerte

Die Frage nach einer Wiederholung der Butze-Fete im kommenden Jahr wurde vom Narrenvolk mit großer Zustimmung in Form von positivem Gebrüll bejaht.

So kann man nach dieser tollen Sitzung sicher sein: Die Kowelenzer Butzen werden es auch am nächsten Schwerdonnerstag krachen lassen.

Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Freitag, 8. Februar 2013

Polizei Koblenz: Kaum Auseinandersetzungen an Schwerdonnerstag

Eher ruhig verlaufen ist der Schwerdonnerstag aus polizeilicher Sicht.

Trotz sehr starkem Besucheraufkommen in den Gaststätten der Koblenzer Altstadt, hielten sich die Einsätze wegen tätlichen Auseinandersetzungen am Schwerdonnerstag eher in Grenzen.

Es wurden zwar mehrere Streitigkeiten gemeldet, die aber eher friedlich abliefen.

Lediglich in vier Fällen wurden von den Beamten Strafanzeigen wegen Körperverletzung vorgelegt.

Unter anderem kam es gegen 21.44 Uhr zu einem Vorfall auf dem Münzplatz, wo Passanten von zwei unbekanntem männlichen Personen, die auf der Außenbestuhlung vor einer Bar saßen, mit Pfefferspray besprüht wurden. Vier Geschädigte mussten vom DRK behandelt werden.

Erwähnenswert auch, daß sich die Autofahrer im Stadtgebiet sehr vorbildlich verhielten. Es wurden mehrere Fahrzeugkontrollen durchgeführt, bei keinem der Fahrzeugführer wurde übermäßiger Alkoholkonsum festgestellt.

Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Donnerstag, 7. Februar 2013

Donnerstag, 7. Februar 2013

Polizei Koblenz: Ein "dreifach kräftiges Olau!" auf die Koblenzer Autofahrer

Ein überaus zufriedenstellendes Ergebnis ihrer Alkoholkontrollen in der Nacht zu "Weiberfastnacht!" vermeldet die Koblenzer Polizei.

In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 2.00 Uhr wurden in der Pfulhgasse sowie in der Neustadt größere Fahrzeugkontrollen durchgeführt.

Es wurden über 50 Fahrzeuge kontrolliert.

Bei keinem der Fahrzeugführer wurde Alkoholkonsum festgestellt.

Ein Ergebnis, welches sich bei den angekündigten Kontrollen über die Karnevalstage hoffentlich wiederholt.

Denn... "Ohne Führerschein ist das ganze Jahr Aschermittwoch"

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Donnerstag, 7. Februar 2013

Donnerstag, 7. Februar 2013

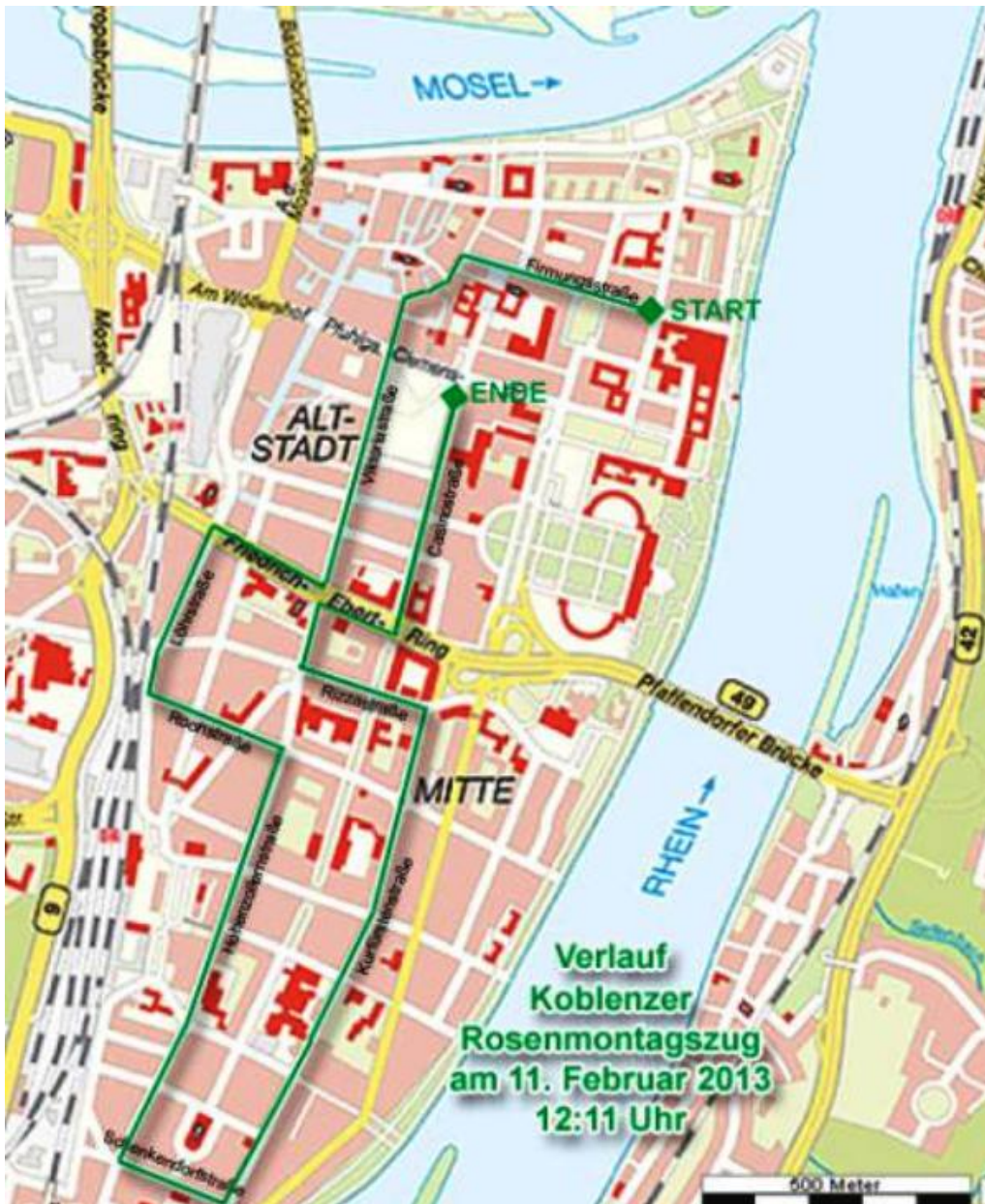
Dienstag, 5. Februar 2013

Dienstag, 5. Februar 2013

Dienstag, 5. Februar 2013

Dienstag, 5. Februar 2013

Rosenmontagszug 2013



Montag, 11. Februar 2013 - Start 12.11 Uhr

Der Karneval in Koblenz als gewachsenes Brauchtum einer Lebenseinstellung hat seine Wurzeln in weltoffener Toleranz, verbunden mit einer unerschütterlichen Liebe und Treue zum heimatlichen Strom. Zum Höhepunkt des Straßenkarnevals schlängelt sich am Rosenmontag, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., ein kilometerlanger bunter Umzug durch die Koblenzer Innenstadt

Verlauf des Zuges:

Rheinstraße (Start) – Firmungstraße – Entenpfuhl –
Görgenstraße – Viktoriastraße – Friedrich-Ebert-Ring –

Löhrstraße – Roonstraße – Hohenzollernstraße –
Schenkendorfstraße – Kurfürstenstraße – Rizzastraße –
Hohenzollernstraße – Friedrich-Ebert-Ring – Clemenstraße
(Auflösung)

Quelle und Grafik: Stadt Koblenz-Pressestelle

Dienstag, 5. Februar 2013

Rosenmontag toll feiern: Die Jugend- Rosenmontags-Disco – Kowelenzer Faasenacht kreativ und präventiv

Die Stadt Koblenz veranstaltet nun zum vierten Mal im Rahmen der Jugendprävention zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK), dem Förderverein e.V. des LIONSCLUB Koblenz-Rhein/Mosel am 11. Februar 2013 von 11.30 bis 17.30 Uhr im AGOSTEA eine Jugenddisco unter dem Motto: Olau Let's Dance – alkoholfrei und Spaß dabei.

Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bürgermeisterin der Stadt Koblenz, Marie-Theres Hammes-Rosenstein. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche von 12-17 Jahren.

In den Räumlichkeiten der Diskothek AGOSTEA erwartet die Jugendlichen ein attraktives Programm wie z.B. Styling- & Fotoecke, Air-Brush-Tatoos, Saft-Cocktailbar und Kostüm-Prämierung mit attraktiven Preisen.

Gestaltet wird dies von den Mitarbeitern des Jugendamts und dem Team der Nacht-Arena. DJs von bigFm und des Hauses AGOSTEA sorgen mit den Hits aus den Charts und passender Musik für Karnevals- und Partystimmung. Als Highlight und Schlusspunkt werden am Ende der Veranstaltung – unmittelbar nach dem Rosenmontagszug – das amtierende Kinderprinzenpaar – Prinz Yannik und Prinzessin Lea – sowie die Koblenzer Tollitäten Prinz Peter der Große Der Märchenprinz von Koblenz und Ihre Lieblichkeit Confluentia Christiane die Jugenddisco besuchen.

Jugendliche die den Rosenmontag mit Alkohol feiern möchten, erhalten zu der Veranstaltung keinen Zutritt. Mit der

Jugenddisco wird aktiv fortgeführt, was bereits 2008 in einem gemeinsamen Projekt von Jugendamt und den LIONS als "Kowelenzer Faasenacht kreativ und präventiv" begonnen wurde. Danach sollen Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert werden, die für eine Fastnacht ohne Alkohol Beispiel geben und zeigen, dass schönes Feiern auch "ohne" möglich ist. Insbesondere sollen Jugendliche und Heranwachsende vor Alkoholmissbrauch geschützt werden, in dem kreative Alternativen zum Feiern mit Alkohol aufgezeigt werden und/oder kreativ über die Folgen von Alkoholmissbrauch informiert wird.

"Wir wollen mit der Jugenddisco alle Jugendlichen der Altersgruppe erreichen und eine attraktive zentrale Veranstaltung etablieren, die einfach Spaß macht" so die Bürgermeisterin.

Deshalb gibt es neben den repressiven Maßnahmen, wie dem Glasverbot auf der Oberen Löhrl, die Jugenddisco, an einem attraktiven, für die Jugendlichen interessanten Ort. Während und nach dem Rosenmontagszug sollen Jugendliche alternative Aufenthalts- und Beschäftigungsmöglichkeiten in jugendgemäßer karnevalistischer Form haben.

Die Diskothek AGOSTEA ist hierzu entsprechend vorbereitet. Das Programm ist vom Jugendamt und den anderen Mitveranstaltern gestaltet. Eine förmliche Ausnahmegenehmigung nach dem Jugendschutzgesetz ist erteilt.

Der Förderverein e. V. des LIONSCLUB Koblenz-Rhein/Mosel e. V. und die AKK unterstützen die Jugenddisco-Veranstaltung weitestgehend finanziell und durch ihr Know-how.

Wobei die nachgenannten Sponsoren den LIONS tatkräftig als Sponsoren und durch Sachleistungen im besten Sinne eines bürgerlichen Engagements zur Seite stehen:

Spedition Balter, die Sparkasse Koblenz, die Mercedes-Benz-Niederlassung Koblenz, die AGOSTEA Nachtarena, die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, die Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz, die Fa. Wilhelm Pretzer GmbH & Co KG, die Firma Dr. R.- Eugen König, die Fa. Rhemo-Druck, die Bäckerei Hommen, die Fa.

ALCOPACK, die KEVAG Koblenz, der Rhenser Brunnen, steps dance studio, GenussZimmer, Radio bigFm, TV Mittelrhein, u.a.

Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich.

Quelle: Stadt Koblenz – Pressestelle

Dienstag, 5. Februar 2013

(Straßen-)Karneval in Koblenz

Karnevalsumzüge in den Stadtteilen

Neben dem Rosenmontagsumzug durch die Koblenzer Innenstadt gibt es in einigen Stadtteilen traditionell auch eigene Karnevalsumzüge (Stand 18. Januar 2013):

Karnevalsumzug in Arenberg

Veranstaltungszeit: 9. Februar 2013, 14.11 Uhr

Wegstrecke: Pfarrer-Kraus-Straße □ Silberstraße □ Auf dem Forst □ Pfarrer-Kraus-Straße □ Immendorfer Straße

Karnevalsumzug in Arzheim

Veranstaltungszeit: 10. Februar 2013, 14.11 Uhr

Wegstrecke: Aldegundisstraße □ In der Strenge □ Unterdorfstraße □ Hinterdorfstraße □ Kreisstraße □ Pfarrer-Wilmerstaedt-Straße □ In der Strenge – Hinterdorfstraße – Auflösung des Umzuges am Spillesje

Karnevalsumzug in Horchheim

Veranstaltungszeit: 10. Februar 2013, 14.30 Uhr

Wegstrecke: Heddesdorfstraße – Emser Straße – Brandenburgstraße – Mittelstraße – Louis-Berger-Straße – Emser Straße – Alte Heerstraße – Mendelsohnstraße – Bächelstraße – Emser Straße mit Auflösung am Jahnplatz (Turnerheim)

Karnevalsumzug in Immendorf

Veranstaltungszeit: 12. Februar 2013, 14.11 Uhr

Wegstrecke: Dorfplatz □ Ringstraße □ Schlosshofstraße □ Ringstraße – Bitzenweg – Reuschweg □ Ringstraße

Karnevalsumzug in Lay

Veranstaltungszeit: 12. Februar 2013, 14.11 Uhr

Wegstrecke: Kirmesplatz In der Lück – Hirtenstraße –
Marienstätter Straße – Kaufunger Straße – Maistraße –
Hirtenstraße – Auflösung auf dem Kirmesplatz In der Lück

Karnevalistischer Fackelumzug in Rübenach

Veranstaltungszeit: 9. Februar 2013, 19.00 Uhr

Wegstrecke: Schulhof Grundschule – Am Mühlenteich –
Grabenstraße – Lambertstraße – Mauritiusstraße – Maximinstraße
– Aachener Straße – Lambertstraße – Anderbachstraße –
Schützenhalle

Karnevalsumzug in Wallersheim/Neuendorf

Veranstaltungszeit: 10. Februar 2013, ab 14.00 Uhr

Wegstrecke: Kammertsweg □ Deutschherrenstraße □ Büngertsweg □
Nauweg □ Hochstraße □ Hüttenstück □ Brenderweg –
Herberichstraße □ Plankenweg □ Nauweg □ Langenaustraße □
Deutschherrenstraße – Auflösung Kirmesplatz

Quelle: Stadt Koblenz – Pressestelle

Sonntag, 3. Februar 2013

Sonntag, 3. Februar 2013

Sonntag, 3. Februar 2013

Sonntag, 3. Februar 2013

Samstag, 2. Februar 2013

Samstag, 2. Februar 2013

LCV:



Bericht folgt!

Samstag, 2. Februar 2013

Samstag, 2. Februar 2013

Nerrenzunft Gelb-Rot:



Bericht folgt!

Samstag, 2. Februar 2013

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼